

Projektimplementierung der sequa für die GIZ

sequa unterstützt die GIZ seit 1997 in der Umsetzung von Vorhaben im Bereich Privatsektorentwicklung. Derzeit ist sequa in rund 25 GIZ-Projekten tätig. Themenschwerpunkte sind Kammer- und Verbandsentwicklung, Berufliche Bildung sowie Importförderung. sequa ist hierbei sowohl im **Auftrag** als auch im **Zuschuss** für die GIZ tätig.



Vorteile der Zusammenarbeit mit sequa - Starkes Netzwerk im In- und Ausland

sequa hat einen einzigartigen Zugang zu **Kammern und Verbänden** in Deutschland sowie mehr als 100 Partnerländern. Dieses starke **Netzwerk** im In- und Ausland hat solide Implementierungserfahrung durch Kammer- und Verbandspartnerschaften, Berufsbildungspartnerschaften und PartnerAfrika-Vorhaben. sequa steht für Flexibilität in der Umsetzung sowie schnelle, unbürokratische Weiterleitungen an Organisationen und Unternehmen.

Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit von sequa mit der GIZ sind Kapazitätsentwicklung für Kammern und Verbände, praxisorientierte berufliche Bildung und Qualifizierung, Exportförderung, KMU-Förderung sowie Fachkräfteanwerbung.

Fakten

- Als Finanzierung (Zuschuss) oder im Auftrag (in Form einer Direktvergabe mit Alleinstellungsmerkmal)
- Projektleitung, Lang- und Kurzeitfachkräfte, nationales Personal, Trainings und Beratung, Weiterleitungen, Messen, etc.
- Laufzeit der meisten Verträge zwischen 12 und 36 Monaten
- Kontakt: Daniel Strube
Tel.: 0228 / 98 238 53
E-Mail: daniel.strube@sequa.de

Projektbeispiele

- **Äthiopien:** Stärkung von Kammern und Verbänden; 11/2021 - 09/2024; 1,3 Mio. €
- **Nigeria:** Cooperative Vocational Training; 07/2019 - 12/2023; 4 Mio. €
- **Äthiopien:** SME Support Scheme, SI Jobs, 12/2022 - 05/2025; 3,6 Mio. €
- **Malawi:** Exportförderung für KMU, 06/2023 - 01/2025; 200.000 €
- **Jordanien:** Ausbildungspartnerschaften, PAM, mit ZDH und 3 Handwerksorganisationen.; 02/2024 - 07/2024: 214.000 €